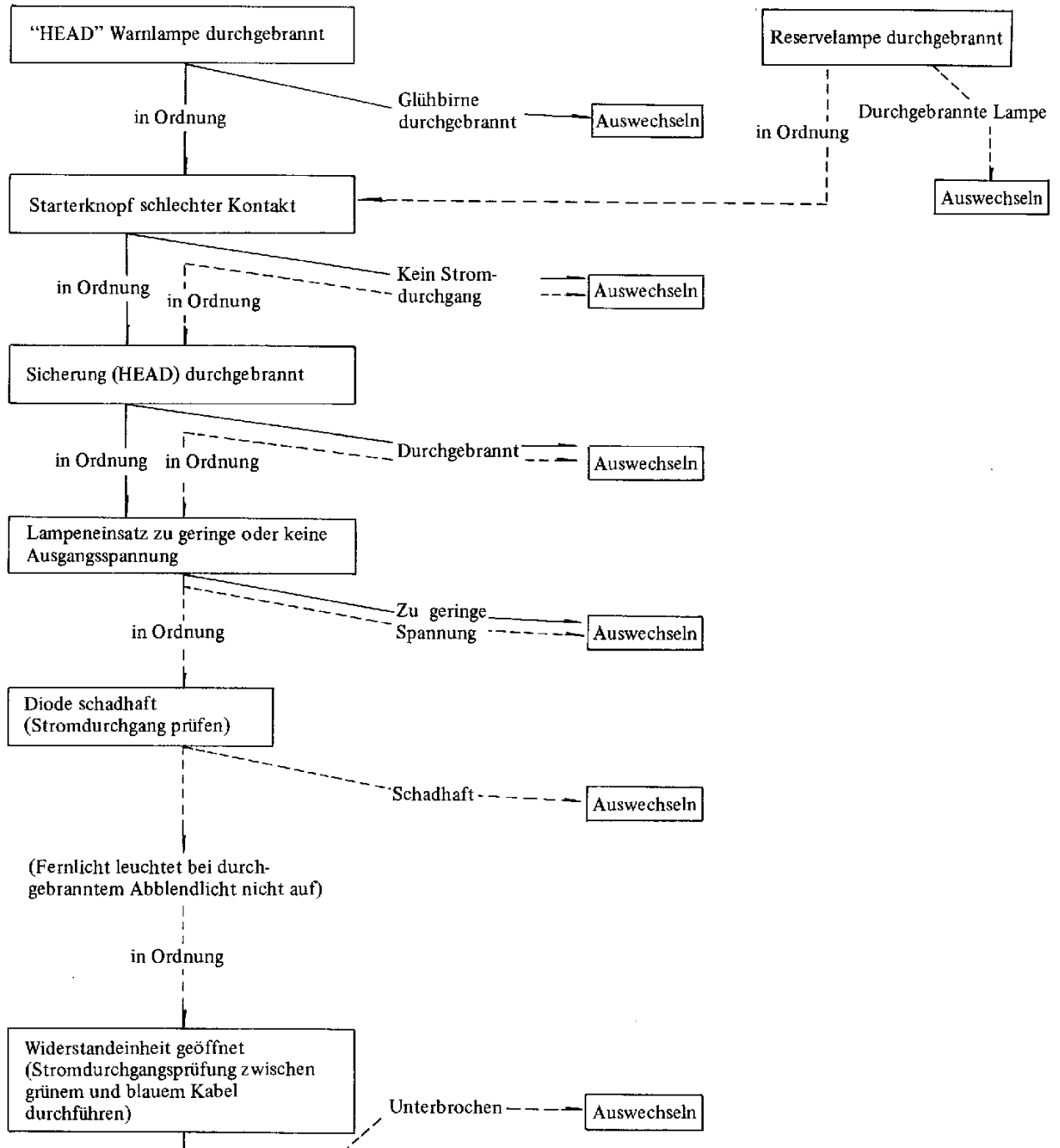


8-1. RESERVEBELEUCHTUNG UND ANZEIGESYSTEM (nur für USA bestimmte Modelle)

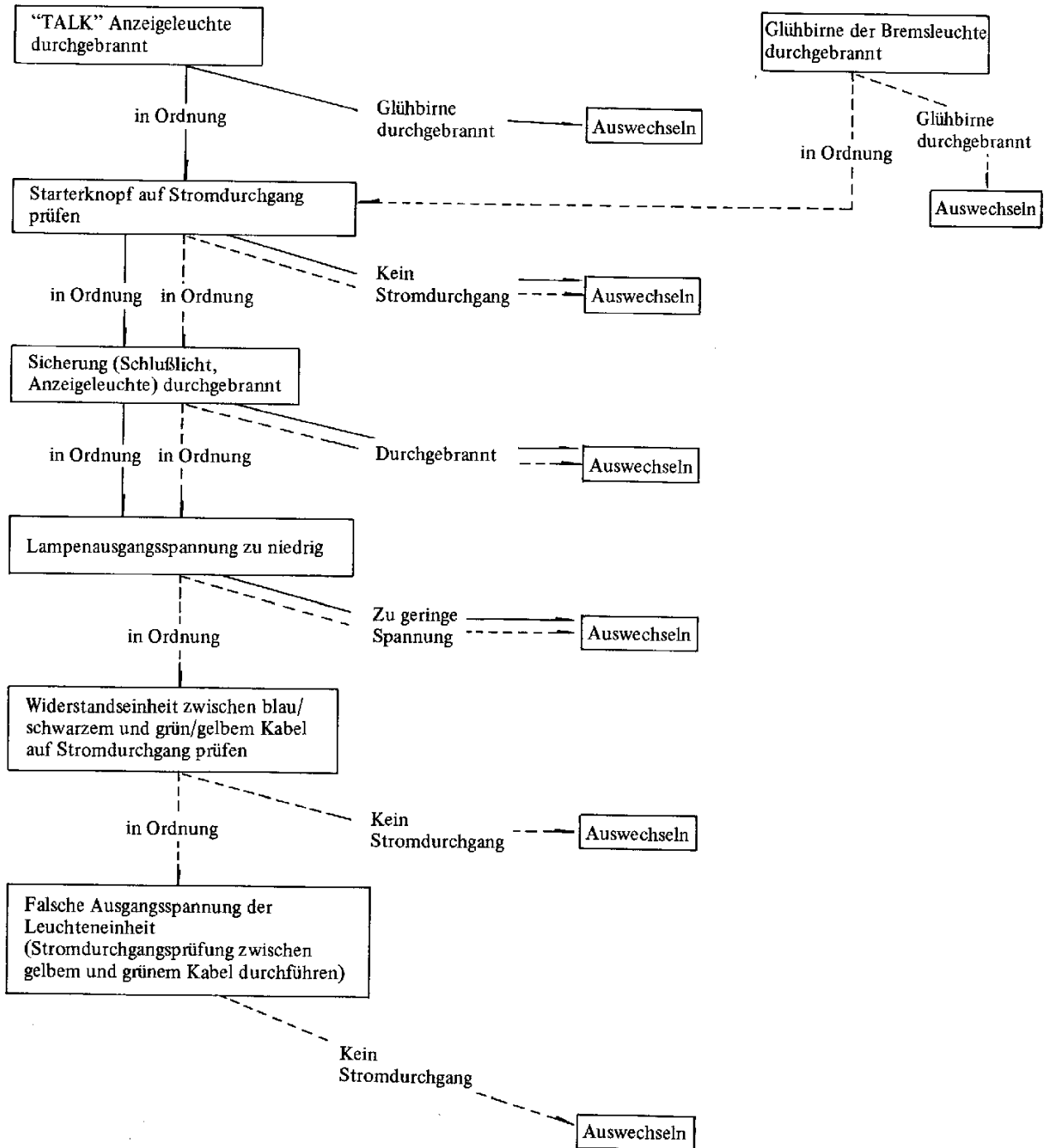
Die mit "HEAD" bezeichnete Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Scheinwerferlampe durchgebrannt ist:

Scheinwerfer lässt sich nicht umschalten (Fernlicht/Abblendlicht):

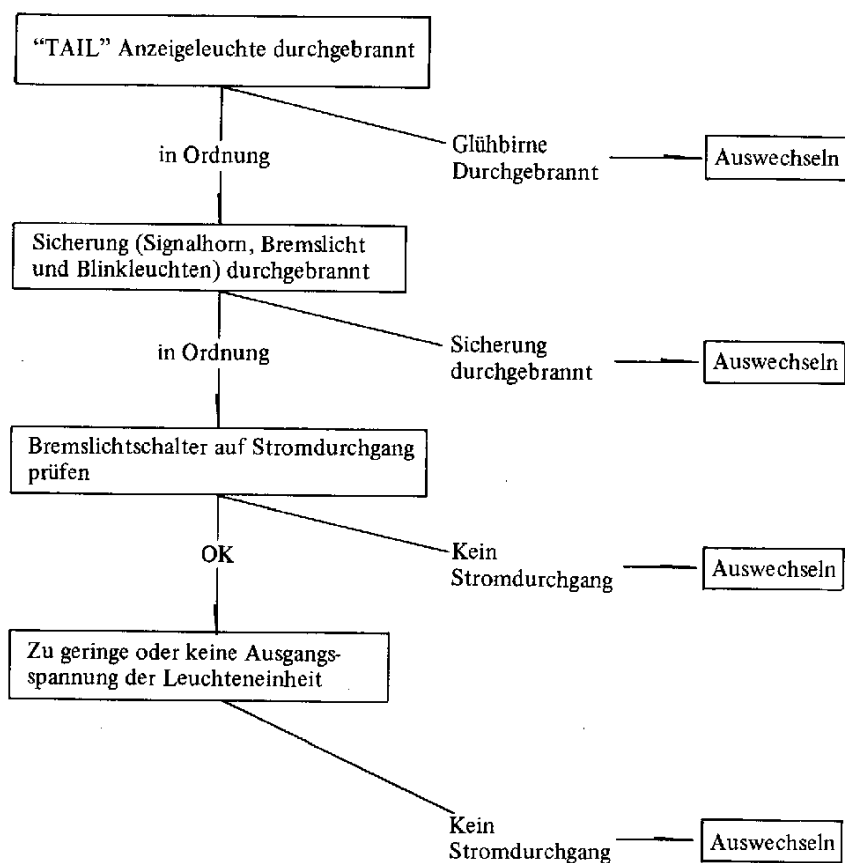


Die mit "TAIL" bezeichnete Warnleuchte leuchtet nicht auf, wenn die Schlußleuchte durchgebrannt ist:

Bremslicht leuchtet auch bei durchgebranntem Schlußlicht nicht auf:



Die mit "TAIL" bezeichnete Anzeileuchte leuchtet nicht auf,
wenn der Bremslichtschalter betätigt wird:



Die oben aufgeführten Tabellen helfen mit, die Störungsursache aufzufinden. Für rasches Auffinden einer Störung können in Abhängigkeit von den tatsächlichen Betriebsbedingungen entsprechende Punkte vernachlässigt werden.

Falls z.B. die Störung im Schaltkreis vor der Leuchteneinheit liegt, sollte zuerst die Sicherung überprüft werden, da dadurch vielleicht weitere Schritte überflüssig werden. Falls anhand der obigen Tabellen die Störungsursache nicht aufgefunden werden kann, muß der Kabelbaum auf Unterbrechung und Beschädigung abgesucht werden.

Prüfung

Für die Prüfung der Ein- bzw. Ausgangsspannung der Leuchteneinheiten ist der Hauptschalter auszuschalten; Motor ausschalten und Motorausshalter auf Position "OFF" stellen.

Messung der Eingangsspannung der Leuchteneinheit

Durch Ausführung der folgenden Prüfungen erübrigen sich die in der Fehlersuchtablette aufgeführten Kontrollen der Schalter und Sicherungen.

1. Steckverbindung zwischen Kabelbaum und Leuchteneinheit lösen.
2. Danach die Eingangsspannung mittels Elektrotester wie folgt messen:
 - * Spannung zwischen schwarz/gelbem und grünem Kabel der Steckverbindung messen. Liegt die Spannung zwischen 10 und 13 Volt, so ist der Starterknopf und die Sicherung (HEAD) in gutem Zustand. Fließt kein Strom, so müssen Schalter und Sicherung überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.
 - * Gleich wie oben beschrieben, die Spannung zwischen der braun/blauen und der grünen Kabelklemme messen. Beträgt die Anzeige 10–13 Volt, so befinden sich Starterknopf und Sicherung (Schlußlicht, Anzeigeleuchte) in gutem Zustand. Fließt kein Strom, so müssen Schalter und Sicherung kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden.
 - * Spannung zwischen der grün/gelben und der grünen Kabelklemme bei betätigtem Bremslichtschalter messen. Beträgt die Spannung 10–13 Volt, so sind die Sicherungen (Signalhorn, Bremslichtschalter, Blinkleuchten) und der Bremslichtschalter in gutem Zustand.

ACHTUNG:

- * Bei allen Prüfungen ist der negative Pol des Elektrotesters an die grüne Kabelklemme anzuschließen.

Messung der Ausgangsspannung der Leuchteneinheit

Nach dem festgestellt wurde, daß sich alle Schalter und Sicherungen in gutem Zustand befinden, alle betroffenen Teile richtig anschließen und die folgenden Prüfungen durchführen.

1. Die Lampeneinheit an der Steckverbindung des Kabelbaumes abtrennen.

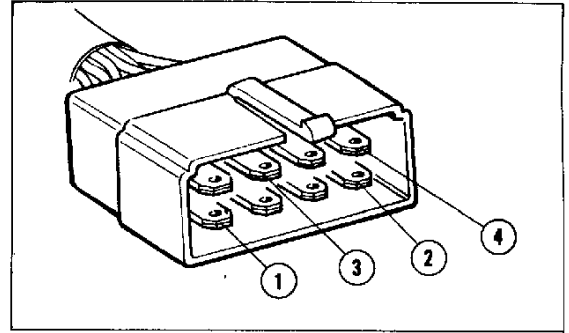


Abb. 8-1 (1) Schwarz/gelb
(2) Grün/gelb
(3) Grün
(4) Braun/blau

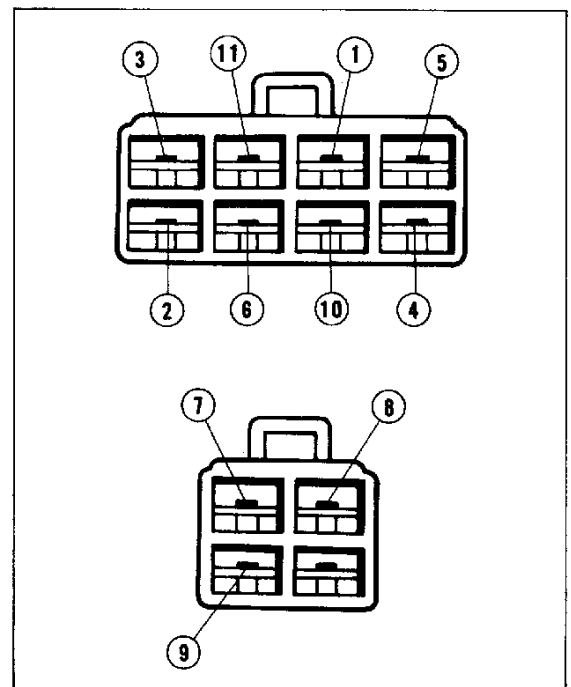


Abb. 8-2 Lampeneinheitverbindungsstecker
(1) Grün (7) Blau/schwarz
(2) Grün/gelb (8) Blau
(3) Braun/blau (9) Gelb
(4) Schwarz/gelb (10) Hellgrün/weiß
(5) Blau/weiß (11) Hellgrün/gelb
(6) Hellgrün/schwarz

2. Die Ausgangsspannung wie folgt prüfen. Alle Kabelklemmen (ausgenommen die zu messenden Klemmen) unter Zuhilfenahme von Versindungskabeln gemäß Abb. 8-3 Zusammenschließen.
3. Anzeigeleuchte "HEAD" leuchtet bei durchgebrannter Scheinwerfer-Glübirne nicht auf:
Spannung zwischen der hellgrün/weißen und der grünen Kabelklemme messen. Der Elektrotester sollte 10–13 V anzeigen. Falls keine Spannung angezeigt wird, ist die Leuchteneinheit schadhaf und muß erneuert werden.
4. Scheinwerfer: (Bei Ausfall eines Glühfadens erfolgt eine automatische Umschaltung auf den jeweils anderen Glühfaden. Ist dies nicht der Fall, so muß die Spannung zwischen der hellgrün/schwarzen und der grünen Kabelklemme gemessen werden. Falls die angezeigte Spannung 10–13 V beträgt, befindet sich die Einheit in gutem Zustand. Wird keine Spannung angezeigt, so ist die Leuchteneinheit schadhaf und muß erneuert werden.
5. Die Anzeigeleuchte "TAIL" leuchtet nicht auf, wenn das Schlußlicht nicht brennt:
Spannung zwischen der hellgrün/gelben und der grünen Kabelklemme messen. Falls die Anzeige 6–8 V beträgt, ist die Einheit in gutem Zustand. Wird keine Spannung angezeigt, so ist die Leuchteneinheit schadhaf und muß erneuert werden.
6. Bremsleuchte leuchtet bei durchgebrannter Schlußleuchte nicht auf:
Spannung zwischen der blau/schwarzen und der grünen Kabelklemme messen. Beträgt die Spannung 10–13 V, so ist die Einheit in gutem Zustand; wenn nicht, ist die Leuchteneinheit schadhaf und muß erneuert werden.

ACHTUNG:

- * Die Störung könnte aber auch durch eine schadhafte Widerstandseinheit oder durch andere fehlerhafte Teile verursacht werden. Vor dem Austauschen daher auch die folgenden Prüfungen durchführen.

7. Die Anzeigeleuchte "TAIL" leuchtet nicht auf, wenn der Bremslichtschalter betätigt wird:
Bei betätigtem Bremslichtschalter die Spannung zwischen der grün/gelben und der grünen Kabelklemme messen. Die Spannung sollte 10–13 V betragen. Wird keine Spannung angezeigt, ist die Leuchteneinheit schadhaf.

ACHTUNG:

- * Bei allen Prüfungen ist der negative Pol des Elektrotesters an die grüne Kabelklemme anzuschließen.

Stromdurchgangsprüfung (Diode)

Die el. Leitungen bis zur Leuchteneinheit auf guten Zustand kontrollieren. Danach die Diode mittels Elektrotester auf Stromdurchgang prüfen.

- * Falls das Fernlicht nicht aufleuchtet, die Stromdurchgangsprüfung der Diode zwischen der grün/schwarzen und der rosa Kabelklemme durchführen.

- * Leuchtet das Abblendlicht nicht auf, so ist die Prüfung zwischen der hellgrün/schwarzen und der weißen Kabelklemme durchzuführen.

Falls in normaler Stromdurchgangsrichtung kein Strom durch die Diode fließt, die Diode erneuern.

ACHTUNG:

- * Auch bei Stromdurchgang in der falschen Richtung muß die Diode erneuert werden.

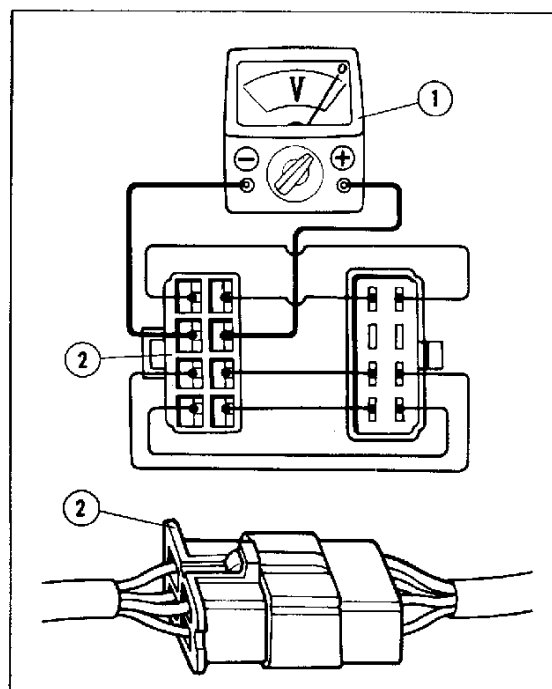


Abb. 8-3 Messung der Ausgangsspannung, wenn die Anzeigeleuchte "HEAD" nicht aufleuchtet
(1) Voltmeter
(2) Steckverbindung der Leuchteneinheit

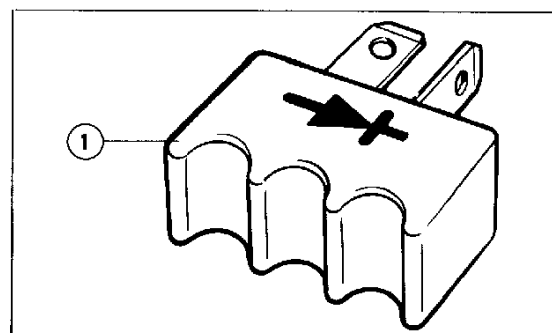


Abb. 8-4 (1) Diode

Stromdurchgangsprüfung (Widerstandseinheit)

1. Fernlicht brennt nicht:
Stromdurchgangsprüfung zwischen der rosa und der blauen Klemme der Einheit durchführen. Falls kein Stromdurchgang besteht, die Einheit erneuern.
2. Bremslicht brennt nicht bei durchgebrannter Schlußleuchte:
Elektrotester an die blau/schwarze und die grün/gelbe Klemme der Einheit anschließen. Falls kein Stromdurchgang besteht, die Einheit erneuern.

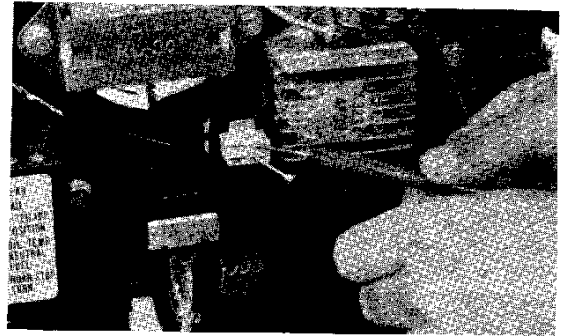


Abb. 8-5 Prüfung der Widerstandseinheit

ACHTUNG:

- * Falls die Bremsleuchte nicht aufleuchtet, wenn Stromdurchgang zwischen den Widerstandsklemmen besteht (bei durchgang zwischen den Widerstandsklemmen besteht (bei wieder anschließen und die nächste Prüfung durchführen.

Messung der Ausgangsspannung

Bremsleuchte brennt bei durchgebrannter Schlußleuchte nicht: In diesem Fall muß angenommen werden, daß die elektr. Leitung bis zur Widerstandseinheit in gutem Zustand ist. Die Leitungskabel an die Eingangs- und Ausgangsklemmen anschließen und die Spannung zwischen der gelben und roten Anschlußklemme messen. Beträgt die Spannung 4,9 bis 6 Volt, so befindet sich die Einheit in gutem Zustand. Falls keine Spannung angezeigt wird, ist die Leuchteneinheit schadhaft und muß erneuert werden.

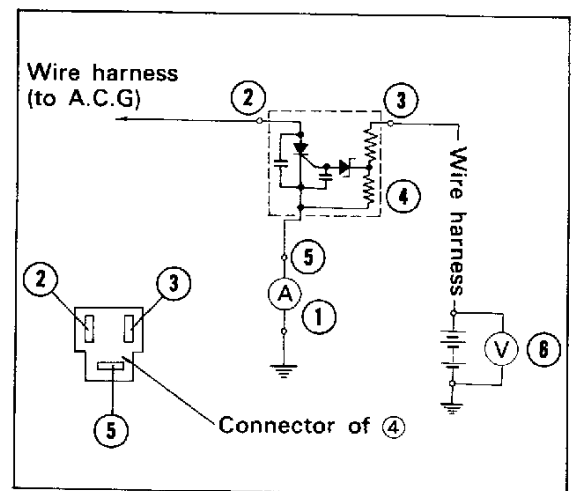


Abb. 8-6 (1) Gleichstrom-Amperemeter
(2) Gelbe Anschlußklemme
(3) Schwarze Anschlußklemme
(4) Kontaktfreier Spannungsregler
(5) Grüne Anschlußklemme
(6) Gleichstrom-Voltmeter

8-2. SPANNUNGSREGLER

Prüfung des kontaktfreien Spannungsreglers

Vor Durchführung dieser Prüfung ist die Lichtmaschine auf guten Zustand zu kontrollieren.

Die in Abb. 8-6 gezeigten Anschlüsse vornehmen. Der Spannungsregler befindet sich in gutem Zustand, wenn die Anzeigenadel des Amperemeters ausschlägt, sobald die am Voltmeter angezeigte Spannung 14,0–15,0 Volt übersteigt. Falls der Spannungsregler schadhaft ist, muß er erneuert werden.

Regelspannung: 14,0–15,0 Volt